

# Kleine Detektive Aush. Nach- richten 22/23. 10.16 S. 17 ermitteln im Wald

## Pädagogische Exkursionen für Kinder

**SAHLENBURG.** Ein munteres Grüppchen – Kinder, Eltern, Großeltern – macht sich neugierig auf in den Wald. Unter Obhut der Waldpädagogin Jennifer Sprichardt wird ihr in den nächsten zwei Stunden so manch Abenteuerliches begegnet.

Schon nach ein paar Metern schimmert etwas bläulich im dunkelgrünen Gras des Waldbodens. Die Kinder haben einen schwarzen Mistkäfer entdeckt, sein Panzer schillert metallisch im Sonnenlicht. Jennifer Sprichardt weiß Spannendes von diesem seltsamen Gesellen zu erzählen.

Dass der Mistkäfer Kügelchen aus Mist rollt, weiß schon so manch ein Kind aus der Gruppe. Aber warum macht er das? Als Futtevvorrat für seine Kinder, erklärt die Waldpädagogin. Er gräbt unterirdische Gänge und legt dort in einer Art Höhle die Kügelchen ab. Der schlaue Käfer orientiert sich nachts nach dem Sternennlicht. Und er tanzt sogar auf der Mistkugel.

Die Gruppe läuft weiter und schon naht der nächste „Tatort“ – mitten auf dem Weg verteilt liegen Reste von Kiefernzapfen, viele einzelne Schuppen und auch Strünke. Was ist hier passiert? Wer macht so etwas? Nach etwas Grü-

bele steht für die Tatortermittler fest: das kann nur ein Eichhörnchen gewesen sein. Oben im Baum hat es gegessen, die Zapfen geknabbert und die Speisereste auf den Boden fallen lassen. Gute Arbeit, lobt die Waldpädagogin die Walddetektive.

Immer tiefer geht es in den Wald hinein. Da gibt es Schlangen, die senkrecht zum Himmel aufschauen. Und was schleppen die fleißigen Ameisen auf ihren Straßen so alles mit sich?

Im Wald gibt es einen Regenbogen, behauptet Jennifer Sprichardt. Alle begeben sich auf die Suche. Tatsächlich! Sie finden im Wald alle Farben des Regenbogens: Gelb, Lila, sogar Pink, auch Blau und natürlich ganz viele Schattierungen der typischen Waldfarben Grün und Braun. Auch eine Geräuschkarte wird angelegt.

Wer das Geheimnis um diese Karte lüften möchte, hat in diesem Jahr dazu letztmalig am **29. Oktober** Gelegenheit. Die letzten Plätze können sich Interessierte telefonisch durch Anmeldung bei Jennifer Sprichardt, Telefon (0 15 22) 8 61 27 88) sichern. Weitere Programme der Waldpädagogin gibt es im Internet. (red)

[www.schatzkiste-natur.de](http://www.schatzkiste-natur.de)



Waldpädagogin Jennifer Sprichardt unternimmt mit Kindern am 29. Oktober detektivische **Exkursionen durch den Wernerwald**.  
Foto: Sprichardt

